

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/1091

[siehe dazu Umdruck 18/928]

PETZE Institut für Gewaltprävention gGmbH

*An den
Sozialausschuss des
Schleswig-Holsteinischen Landtages*

Betreff: Anhörung Kinderschutz

Von: "Ursula Schele" <ursula.schele@petze-kiel.de>

Datum: Sat, 13 Apr 2013 16:00:31 +0200

An: <sozialausschuss@landtag.ltsh.de>

CC: "Präventionsbüro Petze" <service@petze-kiel.de>

Liebe Frau Tschanter,

vielen Dank, dass sie die PETZE in die Anfrage nach Stellungnahmen einbezogen haben. Wir hatten uns zunächst um eine Fristverlängerung bemüht, müssen aber feststellen, dass wegen akuter Arbeitsüberlastung durch die Flut neuer Fortbildungs-, Beratungs- und Supervisionsanfragen es uns leider nicht möglich ist, umfassend zu antworten. Wir schließen uns daher quasi ersatzweise der Stellungnahme unseres Dachverbandes, des Paritätischen an und geben lediglich zu bedenken, dass bei einer Konzentration auf die sicher wichtigen "Frühen Hilfen" auch die Belange der älteren Kinder und Jugendlichen nicht aus dem Blick geraten dürfen, insbesondere dann nicht, wenn sie Opfer von (sexualisierter) Gewalt geworden sind.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Schele

PETZE Institut für Gewaltprävention gGmbH

Dänische Straße 3-5
24103 Kiel
Tel. (0431) 92 333

ursula.schele@petze-kiel.de
petze.institut@t-online.de

www.petze-institut.de